

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler des ÖDG

Elterninformation

Sehr geehrte Eltern,

zusammen mit dem Zeugnis erhalten Sie heute einen etwas ausführlicheren Elternbrief, für den ich Sie bitte, sich ein wenig Zeit zu nehmen.

Mit Ende des Halbjahres scheidet die Kolleginnen Blokesch und Gigante aus dem Dienst am ÖDG aus. Wir danken ihnen für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

Frau Klages ist noch länger wegen Krankheit abwesend. Wir wünschen ihr baldige und nachhaltige Genesung.

Neu an unserer Schule begrüßen wir die Kolleginnen **Frau Romand** (Französisch, Deutsch) und **Frau Roth** (Latein, Englisch).

Mit Beginn des zweiten Halbjahres ergeben sich durch den Lehrerwechsel einige **Stundenplanänderungen**. Wir hoffen, dass der Dominoeffekt nicht allzu groß ist. Diesen sowie die betreffenden Lehrerwechsel erfahren Ihre Kinder am ersten Schultag.

Der **Elternsprechtag** wird im zweiten Halbjahr durch regelmäßige, alle zwei Wochen stattfindende, halbstündige Sprechzeiten ersetzt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte der Homepage oder erfragen sie direkt bei den betreffenden Kollegen. Am Ende des Schuljahres wollen wir das Verfahren überprüfen und dann für das nächste Schuljahr beschließen. Feedback dazu geben Sie bitte über Ihre Elternvertreter.

Um das Problem des **Nachschreibens von Klausuren** zu entschärfen, werden regelmäßig an Samstagen Nachschreibetermine stattfinden. Die Teilnahme daran ist dann verpflichtend.

Was die Umstellung auf **Ganztagschulbetrieb** angeht, kann ich Ihnen mitteilen, dass die Ergebnisse der zuständigen Arbeitsgruppe inzwischen im Schulelternrat vorgestellt worden sind. Nach einer Vorstellung dieser Ergebnisse im Schülerrat, wird eine Entscheidung in den Gremien Lehrerkonferenz, Schulkonferenz und abschließend im Kuratorium getroffen.

Da im Nirwana der Kommunikation ein wenig Unruhe entstanden ist, weise ich vorsorglich darauf hin, dass der verpflichtende Schulalltag auch im nächsten Schuljahr nicht vor 8.00 Uhr beginnt und die Endzeiten sich nur um 10 Minuten nach hinten verschieben. Die eigentlichen Neuerungen betreffen die sinnvoll rhythmisierte Einteilung innerhalb des Schultages.

Für das nächste Schuljahr planen wir, **Räumlichkeiten in der Einsteinstraße/Ecke Schleinufer** anzumieten, die fußläufig fünf Minuten entfernt sind. Dort sollen Schüler der 11. und 12. Klassen (stundenweise, nicht vollständig) unterrichtet werden. Die Örtlichkeit wurde Schülervetretern und den Schulelternratsvorsitzenden Frau Pribbernow und Herrn Dregger gezeigt und auf der Schulelternratssitzung erläutert. Ich bin zuversichtlich, dass die Schüler diese Räumlichkeiten akzeptieren und als ihre Dependence annehmen.

Ab dem nächsten Schuljahr ist eine Umstellung der **Essensversorgung** auf free flow (Buffet) geplant, die auf der Elternversammlung im November ausführlich vorgestellt wurde. Im Rahmen der Umstellung wird auch das Bestellverfahren kundenfreundlicher (nicht mehr über Vorkasse). Auch erhöht sich die Angebotsvielfalt. Deswegen und wegen einer anderen Mengenkalkulation, die der individuellen Komponentenwahl Rechnung trägt, wird der Essenspreis etwas angehoben: Neben Menüs auf Buffetbasis (inklusive Salat) für maximal 3,30 € wird es ein etwas preiswerteres Tagesmenü (inklusive Salat) für maximal 2,80 € geben. Es ist aus den Preisen noch der Anteil der Betriebskosten in Höhe von ca. 7 Cent abzuziehen, den die Schule übernimmt. Die Unterstützung durch die Übernahme der Betriebskosten wurde bisher ausschließlich mit 0,30 Cent für das sogenannte Hausessen für 2,20 € verwendet (also eigentlich 2,50 €) und somit nur **ein** Menü „subventioniert“. Durch die Umlage der Stütze auf alle ergibt sich die etwas deutlichere Steigerung beim Tagesmenü von 2,20 € (altes Hausessen) auf 2,80 € (neues Hausessen bzw. Tagesmenü).

Ich bitte um Verständnis für alle geplanten Änderungen, die wir nach bestem Wissen und Gewissen angedacht haben, um den Schulalltag für Ihre Kinder zu verbessern.

Zum Schluss möchte ich Sie auf eine **Podiumsdiskussion mit dem Motto „Welche Schule(n) braucht das Land?“** hinweisen, die im Rahmen der „Tage der freien Schulen“ in Sachsen-Anhalt (19. – 26.2.2011) im Domgymnasium am 22.2. um 18.00 Uhr stattfindet. An dieser Diskussion unter Leitung von Wolfgang Borchert werden die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen sowie die Landesvorsitzende der Grünen teilnehmen. Die freien Schulen werden von Herrn Zimmer als Vorsitzendem des VDP und mir als Sprecher der christlich orientierten freien Schulen vertreten.

Sicherlich wird es auch um die **Finanzierung der freien Schulen** gehen, zumal die Landesregierung einen vom Kultusministerium erarbeiteten, längst überfälligen Bericht herausgegeben hat, in dem sie laut Schulgesetz verpflichtet ist, die **tatsächlich entstehenden** Kosten im staatlichen Schulwesen der Finanzhilfe für die Freien Schulen gegenüberzustellen.

Dieser Bericht ist in vielen Punkten nicht nachvollziehbar, weil er viele Kostenfaktoren unberücksichtigt lässt bzw. künstlich herunterrechnet.

Auch vor diesem Hintergrund würde ich mich freuen, wenn Sie zu dieser Veranstaltung zahlreich erscheinen. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie Ihre Teilnahme über Ihre Elternvertreter uns melden, weil wir danach entscheiden, ob diese Veranstaltung in der Aula oder einer der beiden Turnhallen stattfindet.

Nun wünsche ich Ihnen mit Ihren Kindern schöne Ferien und uns allen einen guten Start in das zweite Schulhalbjahr.

Dr. D. Lührs
Schulleiter

✂.....

Name:.....

Klasse:.....

Von der Elterninformation vom 06.02.2011 habe ich Kenntnis genommen.

.....
Unterschrift

(Bitte diesen Abschnitt beim Klassenlehrer abgeben!)